

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1812**

5.8.1812

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Mittwoch den 5. August 1812.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Be k a n n t m a c h u n g.

Die Metzger welche vom 1. bis den 15. August zu jeder Zeit des Tages mit allen Fleischgattungen versehen seyn müssen, sind: In der obern Stadt in Nro. 282. Ludwig Diederich, und in Nro. 251. Karl Braunwarth, so wie unten in der Stadt in Nro. 116. Christoph Kiefer, und in Nro. 129. Heinrich Nicolaus.

K a u f = A n t r a g.

(1) Karlsruhe. [GartenVersteigerung.] Der zur Rathsverwandten Sebald Forstmeyerischen Gantmasse gehörige Garten, im Sommerfrich dahier, neben Rathsverwandten Weylöhners Wittwe und Bäcker Merckels Erben liegend, wird Mittwoch den 19. August d. J. auf hiesigem Rathhause Nachmittags um 2 Uhr öffentlich für eigen versteigert werden. Karlsruhe, den 31. July 1812.
Großherzogliches Amts-Revisorat.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

Beym Kammerdiener Stüber in seinem neugebauten Haus, vom Acker gegenüber, ist der mittlere und untere Stock mit allen Bequemlichkeiten, nebst Stallung für drey Pferde bis den 23. October im nöthigen Fall auch in 4 Wochen zu beziehen.

In der alten Herrengasse ist ein tapezirtes Zimmer mit Alkov mit oder ohne Meubel für einen ledigen Herrn auf den 23. Octbr. zu beziehen, und das Nähere auf dem Comptoir zu erfragen.

In der Waldhorngasse nächst der langen Straße ist das Haus Nro. 310. bis auf den 23. October zu vermieten, oder auch aus freier Hand zu verkaufen, und das Nähere bei Herrn Rathsverwandten Bayer zu erfahren.

Der Bodenwiler Höffen in der neuen Waldgasse ist ein Logis zu verleihen und kann täglich oder auf den 23. Octbr. bezogen werden, bestehend, in 4 heizbaren Zimmern, Küche nebst Kammer, Keller und Holzremis.

Beym Jakob Dietrich in der Säbingerstraße sind in seinem neu erbauten Haus auf den 23. October 3 Logis zu verleihen.

Neben der Sonne beim alten Thromann ist das obere Logis, bestehend in 5 Zimmern neu tapezirt, großer Küche, Speicher und Speicherkammer, Keller und Stallung auf den 23. October zu verleihen.

In dem neuen Kählenthalischen Haus in der Lochumsstraße, ist der 3te Stock zu vermieten und kann sogleich oder auf den 23. Oct. bezogen werden.

Beim Wittib Buscher in der alten Herrengasse ist ein Logis im obern Stock mit allen Bequemlichkeiten zu vermieten.

Beim Glaser Hoffmeister, an der Hauptstraße, ist im hintern Haus ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche, einem schließbaren Keller und Holzremis, den 23. Octbr. zu beziehen.

In der neuen Herrengasse ist ein Logis, bestehend in 5 Zimmern wovon 3 tapezirt und heizbar sind, Speicherkammer nebst übrigen Bequemlichkeiten auf den 23. October d. J. zu verleihen; das Nähere ist in dem Kabinettschlosser Brühlmannischen Haus bey dem Saifenstieber Franz Weiß zu erfragen.

In der neuen Herrengasse Nro. 504. im Bogelschen Hause vis a vis der St. Stephanskirche, ist der untere Stock im Vorderaufe, bestehend in 4 Zimmern, 1 Alkov, Küche, Keller und Speicherkammer; desgleichen im Hintergebäude 6 Zimmern, 1 Küche, Keller, Speicher und Garten auf künftigen 23. October zu vermieten.

In der Waldgasse Nro. 113. ist ein Logis mit Meubel für einen ledigen Herrn zu vermieten und kann den 23. August bezogen werden.

Das dem Zimmermann Günth gehörige in der neuen Anlage neuerbaute 2stöckige Haus ist im Ganzen oder Theilweis zu verleihen und kann auf den 23. October bezogen werden.

In Nro. 492. neben dem Museum auf dem Markt, ist die helle Etage sammt den dazu gehörigen Bequemlichkeiten, für eine stille Hauehaltung oder ledigen Herrn, auf den 23. Oct. zu beziehen.

Beim Kanzleidiener Nothhardt in der neuen Anlage ist ein Ecklogis zu verleihen, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzplatz, Stallung für 2 Pferde und sonstigen Bequemlichkeiten und kann auf den 23. October bezogen werden.

In der neuen Karlsstraße bei Zimmermann Mynsinger ist das ganze Haus im Ganzen oder Theilweis zu verleißen, bestehend im untern Stock in 3 Zimmer, Küche, Kammer, Keller, und im obern Stock 3 Zimmer, Küche, Kammer, Keller und sonstige Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. October bezogen werden.

In der Frau Rätin Hennig Haus am Linkenheimer Thor ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 7 Piecen, worunter 4 heizbar und tapetirt sind, Küche, Keller, Holzplatz, und gemeinschaftlichem Waschhaus, auch kann Stallung zu 4 Pferden, Chaisenremis und Sattelkammer dazu gegeben werden und bis auf den 23. October zu beziehen.

Bei Seifensieder Kindrich neben dem Rappen ist der untere Stock, bestehend in zwei Zimmern, Laden, Alkov, nebst aller Bequemlichkeit auf den 23. October zu beziehen.

Bei Wittwe Unverzagt in der langen Straße ist im untern Stock ein Logis von 2 Zimmern, Küche und Holzremise mit oder ohne Meubel auf den 23. October zu verleißen.

In No. 671. in der Amalienstraße ist der obere Stock zu verleißen, bestehend in 4 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Speicherkammer, Waschhaus und Holzremise, und kann auf den 23. Oct. bezogen werden.

Bei Christian Schnabel neben der Reformirten Kirche, ist in dem Nebenhaus der ganze obere Stock nebst allen Bequemlichkeiten bis den 23. October zu beziehen.

In der Zähringer Straße bei Simon Hattich ist im untern Stock ein Logis zu verleißen, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzlager, Speicherkammer, Waschhaus, und kann auf den 23. Oct. bezogen werden.

In der Lyceumstraße bei Karl Bürge ist der untere Stock zu verleißen, bestehend in 5 Zimmern worunter 3 heizbar sind, nebst Küche, Keller, Holzremise und Waschhaus und kann den 23. October bezogen werden.

In der Waldgasse beim Gärtlermeister Blümacher ist der obere Stock mit allen Bequemlichkeiten auf den 23. October zu verleißen.

In der Waldhornstraße bei Schmidtmeister Friedrich Müller, ist der ganze obere Stock zu verleißen und kann bis den 23. October bezogen werden.

Bei Schumachermeister Anselm in der Amalienstraße sind 2 Logis zu vermieten; 1) Im dritten Stock 2 Zimmer, Küche, Keller und Speicher; 2) Im hintern Gebäude im untern Stock 2 Zimmer, Küche, Keller, Speicherkammer und Holzremise, und sind auf den 23. October d. J. zu beziehen.

Bei dem Stallbedienten Kappler in der Zähringer Straße in seinem neugebauten Haus ist der untere Stock zu verleißen, er besteht in 3 Zimmern Küche, Keller, Holzremis und Waschhaus und kann auf den 23. October bezogen werden.

Bei Metzgermeister Chr. Braunwarth an der langen Straße ist im vordern und im hintern Haus ein Logis nebst allen Bequemlichkeiten zu verleißen und kann täglich oder auf den 23. October bezogen werden.

In der neuen Waldgasse bei Laufer Anselm ist der untere Stock in 3 Zimmern, Küche, Kammer, Keller und Holzremis und der mittlere Stock in 4 Zimmern, Kammer, Küche, Keller und sonstige Bequemlichkeiten zu verleißen und können beide auf den 23. October bezogen werden.

Kommerzial-Anzeige.

Karlsruhe. [Empfehlung.] Mit höchster Erlaubniß giebt Unterzeichneter hiemit einem geehrten Publikum die Nachricht, daß er alle Arten von Augengläsern nach Kunstregeln verfertigt, welche von Kron- und Flintglas geschliffen werden. Meine Brillen sind nach Verschiedenheit des Sehmaßes eingerichtet, sowohl für kurz- und nahsichtige, als auch für solche Augen, die nicht in der Nähe, sondern in der Ferne scharf sind. Diejenige Brille, welche den Augen, je nachdem sie beschaffen sind, am angemessensten und wohlthätigsten ist; wird sogleich nach den Regeln von mir bestimmt; wobei niemand besorgen darf, daß die Augen angegriffen und noch mehr geschwächt werden; diese Besorgnisse finden bloß bei Vergrößerungsgläsern statt. Vielmehr zeigt sich, wie schon gesagt, gerade das Gegentheil; daher diese Brillen nicht nur Conservations-, sondern auch Restaurationsbrillen heißen sollten. Ich verkaufe auch kleine und große Mikroskope in verschiedenen Sorten, welche von 10 bis 100,000 mahl vergrößern, dergleichen Perspective, Lesegläser, Vergrößerungsspiegel, Staaren Brillen, laterne magique, Prismata u. d. m. Auch reparire ich alle schadhast gewordene Gläser und Teleskope. Des Erfolgs gewiß, bitte ich zunächst nur um Prüfung und Untersuchung, und gehe auf Verlangen auch in die Häuser.

L. H. Segensheimer,
Optikus, logirt im Karlsruher Hof.

Fremde vom 31. July bis zum 3 August.
in verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Herr von Gänderod mit Familie aus Darmstadt. Hr. Forstmeister Dietsche aus Schnau. Hr. Capitän Hochstett mit Familie aus Basel. Hr. Professor Stechberg aus Berlin. Hr. Amtmann Stein aus Wimpfen. Hr. Baumeister Schwarz aus Bruchsal. Madame de Caglos de Strashourg. Hr. Professor Weiße aus Heilberg.